Kommunal • Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein

Grethen • Großsteinberg • Klinga • Pomßen — 20. November 2018

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte — Ausgabe November 2018

Rentner-Weihnachtsfeiern 2018

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wie bereits in der Kommunalrundschau „Ausgabe September 2018“ angekündigt, finden auch in diesem Jahr die beliebten Rentner-Weihnachtsfeiern Anfang Dezember statt.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal die Termine bekanntgeben.

Die Feiern beginnen wie gewohnt 14.30 Uhr in folgenden Ortschaften:

Grethen, am Dienstag, den 04.12.2018
im Dorfgemeinschaftszentrum,
Steinberger Straße 1

Pomßen, am Mittwoch, den 05.12.2018
im Soziokulturellen Zentrum,
Schulstraße 6

Klinga, am Donnerstag, den 06.12.2018
im Dorfgemeinschaftszentrum in Klinga,
Staudnitzstraße 16 a
(für Senioren aus Klinga und Großsteinberg)

Für die Großsteinberger Senioren wurde ein Busunternehmen mit dem Hin- und Rücktransport beauftragt.
Haltestelle: Feuerwehrgerätehaus (Alte Dorfstraße 13)
Abfahrt: 14.00 Uhr **Rückfahrt: 20.00 Uhr**

Sie haben bei der Anmeldung eine Eintrittskarte erhalten, die Sie bitte zur Weihnachtsfeier mitbringen!

Lassen Sie sich mit einem kleinen weihnachtlichen Programm auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen.

Das Organisationsteam

Veranstaltungsplan 2019

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
sehr geehrte Leiter kommunaler Einrichtungen,

es hat sich in den letzten Jahren bewährt, zu Beginn des Jahres einen Veranstaltungsplan für unsere Gemeinde zu erarbeiten und im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Ich bitte Sie daher, die geplanten Veranstaltungen für 2019 bis zum **03. Januar 2019** an die Gemeinde Parthenstein zu melden, damit der Veranstaltungsplan in der Januarausgabe 2019 veröffentlicht werden kann.

Meldungen bitte per E-Mail an gemeinde@parthenstein.de

Sylvia Schindler
Sachbearbeiterin

Die nächste Kommunalrundschau der Gemeinde Parthenstein erscheint am 18. Dezember 2018 Redaktionsschluss ist der 6. Dezember 2018.

Öffnungszeiten der Gemeinde Parthenstein

Stadtverwaltung Naunhof
– Außenstelle Parthenstein –
Großsteinberg
Große Gasse 1
04668 Parthenstein

Dienstag	9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 und 13 – 15 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Parthenstein
Große Gasse 1
04668 Parthenstein
Telefon: 034293/5220
Fax: 034293/522-15
E-Mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den Amtlichen Teil:
Bürgermeister Gemeinde Parthenstein
Jürgen Kretschel
Bürgermeister Stadt Naunhof
Volker Zocher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Kretschel

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Gesamtherstellung:
Riedel – Verlag und Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208/876100
Fax: 037208/876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt: Beschluss der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates Parthenstein am 24.10.2018

Beschluss 01/10/2018 HA
Die Mitglieder des Hauptausschusses des Gemeinderates Parthenstein beschließen einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Leistung „Winterdienst auf Gemeindestraßen der Gemeinde Parthenstein Winterperioden 2018/2019; 2019/2020 und 2020/2021“ entsprechend des Leistungsverzeichnisses vom 08.10.2018 an die Fa. Fuhrgeschäft Lutz Steinbach, Inhaber: Jan Steinbach, Parkstraße 6 in 04668 Parthenstein OT Pomßen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder im HA: 6
Davon anwesend: . . . . . .4 + BM
Abstimmungsberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen 0
Stimmenenthaltungen: 0

Beschluss 02/10/2018 HA
Die Mitglieder des Hauptausschusses des Gemeinderates Parthenstein beschließen einstimmig in öffentlicher Sitzung die Beschaffung einer Doppelgarage für den Bauhof in Grethen für max. 9.715,16 € (entsprechende des Angebotes der Fa. Karl Plötner GmbH aus Brandis vom 16.10.2018).

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder im HA: 6
Davon anwesend: . . . . . .4 + BM
Abstimmungsberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen 0
Stimmenenthaltungen: 0

Beschluss 03/10/2018 HA
Die Mitglieder des Hauptausschusses des Gemeinderates Parthenstein beschließen einstimmig in öffentlicher Sitzung die Außerplanmäßige Ausgabe (APLA) für den im Jahr 2018 zusätzlichen Gesamtaufwand „Reparatur/Instandsetzung Heizung Mietwohnung Werner-Seelenbinder-Str. 19 im OT Großsteinberg“ in Höhe von 6.084 EUR.

Abstimmungsergebnis:
Mitglieder im HA: 6
Davon anwesend: . . . . . .4 + BM
Abstimmungsberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen 0
Stimmenenthaltungen: 0

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

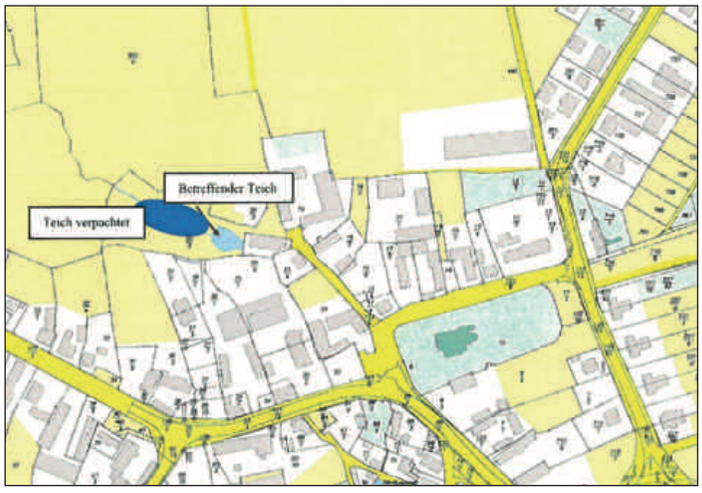
Für die Bekanntmachung
Volker Zocher
Bürgermeister der Stadt Naunhof

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Ausschreibung eines kommunalen Teiches zur Nutzung

Die Gemeinde Parthenstein schreibt folgenden kommunalen Teich zur Pacht aus:

Teichgewässer in Pomßen – Flurstück 20/3 der Gemarkung Pomßen



Der Teich wird im Rahmen eines Nutzungsvertrages zur Bewirtschaftung vergeben.
Die Nutzung als Fischzuchtgewässer ist ausgeschlossen. Das Gewässer ist als naturbelassener Teich zu bewirtschaften.
Die Nutzung ist unentgeltlich und unbefristet, jedoch nicht auf Dritte übertragbar.

Der Nutzer ist für die ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Pflege des Teiches und der angrenzenden Grünflächen verantwortlich.

Angebote sind bis 07.12.2018 bei der
Gemeinde Parthenstein, Große Gasse 1 - 04668 Parthenstein
einzureichen.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Pomßen – S 38

Am 2. November 2018 wurde die Ortsdurchfahrt in Pomßen nach erfolgter Deckensanierung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie teilweisem Neubau der Straßenentwässerung durch den AZV Parthe, wieder für den Verkehr freigegeben.

In der Hauptstraße wurde im Zuge dieser Baumaßnahme ein neues Buskap (DIN-gerechte Haltestelle) und ein Stück Gehweg errichtet.
Die Gemeinde Parthenstein beteiligte sich am Straßenbauprojekt des Ausbaues der S 38 in der Ortsdurchfahrt Pomßen mit der Maßnahme „Neubau eines Buskaps und Gehwegabschnitt Pomßen S 38“. Finanziell unterstützt wurde die Maßnahme mit Fördermitteln aus dem Sächsischen Landeshaushalt.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Aufgrund der aktuellen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) können wir vorübergehend die Namen der Jubilare in der Kommunalrundschau der Gemeinde Parthenstein nicht veröffentlichen.

Möchten Sie weiterhin Glückwünsche bei Alters- und Ehejubiläen erhalten, ist Ihre schriftliche Einwilligung notwendig. Das entsprechende Formular steht zum Download unter www.parthenstein.de/verwaltung/formulare bereit.
Sie können es auch direkt bei der Gemeindeverwaltung abholen oder gleich ausfüllen.

Aus der Einwohnermeldestelle

Bevölkerungsentwicklung in Parthenstein

Geburten 0
Sterbefälle 2
Zuzüge 14
Wegzüge 7

Einwohnerzahl per 31.10.2018 ..... 3.518
(Stand 01.11.2018)

Mitteilung aus dem Fundbüro

Im **Oktober** wurden nachfolgende Gegenstände im Fundbüro der Einwohnermeldestelle abgegeben.

1 x Sonnenbrille
1 x Schlüssel

Sollten Sie Gegenstände aus den Vormonaten vermissen, können Sie sich auch telefonisch unter 034293/42117 oder 034293/42-119 melden.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Heimatverein Pomßen e. V.
Weihnachtsmarkt in Pomßen

Am **Sonntag, den 2. Dezember 2018** ist es wieder soweit …
An der FFW Pomßen findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt statt.
Alle Pomßener Vereine und Helfer haben sich auch dieses Jahr wieder gut vorbereitet.

14:00 Uhr beginnt der Verkauf von Kaffee, Kuchen, Plätzchen, Glühwein sowie Roster, Buletten und Stea
Verschiedene Weihnachtsmarktstände mit Keramik, Schmuck, Waffelbäckerei und weiteren Leckereien si
ebenfalls wieder vor Ort.

15:30 Uhr singen die Kindergartenkinder für den Weihnachtsmann und seinen Helfer.
Bestimmt hat er wieder Geschenke dabei.
16:30 Uhr sorgen die Posaunenbläser unserer Kirche für weihnachtliches Flair.

18:00 Uhr schließen unsere Stände.

Wir freuen uns auf Sie, als Besucher, und hoffen, Sie damit auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen zu können.
An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an die FFW, welche ihr Gerätehaus aufgrund der Baumaßnahmen an der Heimatstube zur Verfügung stellt.

Der Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.
(im Namen aller Pomßener Vereine)

MITTEILUNGEN DER VEREINE

Heimatverein „Grethener Störche“ e. V.
15. Drachenfest in Grethen am 22. September 2018

Bei reichlich Wind und strahlendem Sonnenschein starteten die Drachenfest-Freunde in das herbstliche Septemberwochenende…
Wie immer gab es eine Menge kindgerechte Unterhaltung wie Geschicklichkeitsspiele, Seifenblasen, Kinderschminken, Streichelzoo, Hüpfburg, Bastelstraße und natürlich auch Drachensteige-Spaß.
Eines unserer Highlights in diesem Jahr war das von der EnviaM gesponserte BULL RIDING. Es fand bei Groß und Klein rege Begeisterung.
Ein weiteres Highlight war der Kran, mit dem man einen tollen Ausblick auf Grethen und das Umland genießen konnte.
Auch die große Überraschung für unsere kleinen Gäste, „Bob der Baumeister“ kam mit dem Kran eingeflogen und brachte kleine Leckereien mit.
An dieser Stelle einen großen Dank an die Firma „Matthias Richter Transporte“, die uns den Kran zur Verfügung stellte.
Bei unserem Mitmachschmied konnten Groß und Klein ihr Können in der Schmiedekunst unter Beweis stellen.
Für das leibliche Wohl war am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen gesorgt.
Am Abend gab es deftige Leckereien vom Grill und aus der Gulaschkanone.
Unser DJ und die Band „Systemlos“ heizten mit Tanzmusik den Drachenfestbesuchern im Vereinszelt ein und auch an der großen Feuerschale konnte man sich am Abend wieder wärmen.
Und so ging ein gemütlicher Dorfgemeinschafts-Tag zu Ende.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Vereinsfreunden, Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie allen freiwilligen Helfern…

KSV Großsteinberg e. V.
...hier rollt die Kugel

Der Vorstand des KSV Großsteinberg wünscht Ihnen und unseren Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Start bei bester Gesundheit ins Jahr 2019
Sie planen ein Familienfest und suchen eine Location für bis zu 25 Personen?
Mieten Sie unseren Aufenthaltsraum mit angrenzender Küche und probieren Sie sich dabei im Kegelspor
Kontaktdaten bzw. Information zur Nutzung erhalten Sie auf unserer Website

https://ksv-grosssteinberg.mein-verein.de
Wir freuen uns auf Sie und wünschen unseren Keglern

Gut Holz!

MITTEILUNGEN DER VEREINE

SV Kinga-Ammelshain e. V. beginnt mit Einzäunung des Sportplatzes

Nachdem die Schwarzkittel in den letzten beiden Wintern die Plätze des SV Klinga-Ammelshain als Buffet entdeckt haben und somit erheblichen Schaden verursachten, wurde zusammen mit dem Bürgermeister eine Lösung gesucht.
Im November konnte nun die Firma Garten- und Landschaftsbau Ackermann endlich beauftragt werden, mit den Arbeiten zu beginnen. Die Kosten der Maßnahme in Höhe von ca. 50.000 Euro werden mit Fördermitteln der SAB ca. 21.000 Euro, Zuschuss der Gemeinde 16.500 Euro sowie Eigenleistung und Eigenkapital erbracht.
Die Einfriedung bildet die Grundlage für die geplante Erneuerung des Trainingsplatzes, dieser wurde seinerzeit in einen Acker gewalzt, und hält der raschen Entwicklung des Vereins nicht stand. Auch hierfür plant der Verein 2019 Fördermittel bei der SAB zu beantragen.

Weihnachtskonzert

in der Kirche Klinga mit Solisten

am 09.12.2018
17:00 Uhr

Motto:
„Weihnacht macht die Türen auf …“

Der Volkschor Klinga e. V. möchte Sie unter der musikalischen Leitung von Marius Schnelle am 2. Advent zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert in die Kirche Klinga einladen.

Alle Einwohner von Parthenstein und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Unsere Gemeinde im Internet: www.parthenstein.de

SONSTIGES

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Pomßen-Belgershain und Köhra

Sie lieben Musik und wollen mit Ihrer Begeisterung auch andere Menschen anstecken? Dann ...

SINGEN SIE MIT

und gestalten Sie das vielseitige Musikleben in Ihrer Gemeinde!

Werden Sie Teil unserer Chöre und Ensembles,
erleben Sie die Vielfalt wunderschöner Musik und arbeiten Sie in geselliger Atmosphäre an gemeinsamen Erfolgserlebnissen!

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer neuen Kantorin Luisa Rapa (luisarapa@yahoo.com, 0173 2772915) oder kommen Sie ganz unverbindlich zu einer unserer Proben:

KIRCHENCHOR
– Mittwoch, 19:30 (ab dem 07.11.)

BLOCKFLÖTEN-ENSEMBLE
– Mittwoch, 17:30 (ab dem 07.11.)

Wir freuen uns auf Sie!

Du liebst Musik und willst andere Menschen mit Deiner Musik begeistern?

SING MIT!

Mach Musik zu Deinem neuen Lieblingshobby und gestalte gemeinsam mit Deinen Freunden das Musikleben in eurer Gemeinde!

Werde Teil unserer Chöre und Ensembles
und erlebe die Vielfalt wunderschöner Musik!

Nimm Kontakt auf mit unserer neuen Kantorin
Luisa Rapa (luisarapa@yahoo.com, 0173 2772915) oder komm ganz unverbindlich zu einer unserer Proben:

KINDERCHOR
– jeden Mittwoch, 16:30 (ab dem 07.11.)

BLOCKFLÖTEN-ENSEMBLE
– jeden Mittwoch, 17:30 (ab dem 07.11.)

JUGENDCHOR
– jeden Mittwoch, 18:30 (ab dem 07.11.)

Wir freuen uns auf Dich!

Einladung zum lebendigen Adventskalender der Gemeinde Klinga 2018

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen den Advent bewusst erleben. Ab dem ersten Dezember immer um 18:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, die weihnachtlich gestalteten Adventsfenster in Klinga zu bewundern und sich so auf das schönste Fest im Jahr einzustimmen.

Vielleicht haben Sie Lust, bei einem Adventsspaziergang die Vorweihnachtsstimmung zu genießen. Schon der Weg durch den dunklen Adventsabend kann zu einem gemeinsamen Erlebnis werden.

Es laden ein:

01.12.2018: Frau Zimmer/ Herr Meißner, Amselweg 36a
02.12.2018: Orgelförderverein Klinga, Konzert zum 1. Advent, Kirche zu Klinga
03.12.2018: Familie Schubach, Südwestring 52
04.12.2018: Familie Schumacher, Siedlung 30
05.12.2018: Familie Schumann, Waldblick 5
06.12.2018: Familie Heyer, Steinweg 20a
07.12.2018: Familie Moßler, Siedlung 8
08.12.2018: Familie Pohl/ Nauert, Dorfstraße 41
09.12.2018:
10.12.2018:
11.12.2018: Familie Dörr, Krankenhausstraße 10
12.12.2018:
13.12.2018: Familie Hansdieter Trinks und Familie Christian Trinks, Dorfstraße 46
14.12.2018: Familie Kluthmann, Dorfstraße 28
15.12.2018: Orgelförderverein Klinga, Turmblasen, Kirche zu Klinga
16.12.2018:
17.12.2018:
18.12.2018: Familie Ficek, Siedlung 40
19.12.2018: Familie Maik Scholze, Uhrentechnik, Dorfstraße 48
20.12.2018: Förderverein und Feuerwehr Klinga, Feuerwehrgebäude
21.12.2018: Familie Möps und Familie Menzel, Siedlung 31
22.12.2018: Familie Thäder, Südstraße 3a/ Ecke Finkenweg
23.12.2018:

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Aus der Postgeschichte von Großsteinberg (Teil2)

Teil V
Zu Zeiten der Deutschen Reichspost (1918 bis 1932)

1925
Hermann Claus, Tischlermeister, Postagent und Öffentliche Fernsprecher Tel. Nr. 38
Oskar Kretzschmar, Postschaffner Haus Nr. 17L
Landzustellbereich: Großsteinberg am See und Grethen
Das Telefonverzeichnis von Großsteinberg 1925:
Amt Naunhof 17 Teilnehmer
Amt Grimma 4 Teilnehmer

1928
Hermann Claus, Tischlermeister
Postagent und Öffentlicher Fernsprecher Tel. Nr. 38
August Gey, Schneidermeister, Posthelfer
Landzustellbereich: Großsteinberg am See und Grethen
Die Postboten (Kretzschmar und Gey) trugen damals unpraktische weiße Hosen (s. auch Feuerwehr) und eine dreiviertellange dunkelblaue Postjacke. Für die Landzustellung benutzten sie ihre privaten Fahrräder.

1928
Postverbindung in Großsteinberg:
werktags 3 ankommende - 3 abgehende Bahnposten

SONSTIGES

sonntags: 1 ankommende - 1 abgehende Bahnpost
Bahnpostlinie: Leipzig - (Großbothen) Döbeln - Dresden - Wurzen - Großbothen - Glauchau

Teil VI
Die Deutsche Reichspost (1933 bis April 1945)

1934
Im März 1934 wurden alle Briefkästen, Postautos, Fernsprechzellen usw. mit einer roten Farbe angestrichen.

1935
Nach dem Tode von Hermann Claus übernahm 1935 sein Sohn Alfred, ebenfalls Tischlermeister, die Aufgabe des Postagenten bis ca. 1955
Otto Küttner, Posthclfer, Haus Nr. 17 L
Oskar Max Kretzschmar, Postschaffner, Haus Nr. 17 L.

1940
Alfred Claus, Tischlermeister, Postzustellamt Großsteinberg, Postagent mit öffentlichem Fernsprecher Tel. 288 und Landpostbezirk Siedlung Großsteinberger See.
Das Telefonverzeichnis von Großsteinberg 1925:
Amt Naunhof 17 Teilnehmer
Amt Grimma 1 Teilnehmer
Der Postein- und -abgang brach ab 16. April 1945 vollständig zusammen, d. h., er wurde eingestellt – ein Verbot der Amerikaner. Ich bin mir dabei sicher, dass die Einstellung des Postdienstes mit dem versiegeln der Poststelle und dem Abstellen der Telefonleitung in Grimma und Naunhof einher ging.

Teil VII
Die Post in der Übergangszeit von Mai 1945 - 1949

Ab 1. August 1945 genehmigte die russische Militärverwaltung in Grimma Postkarten und verschlossene Briefe bis 500 g im Ort, Postkarten und offene Briefe für den Bereich der russischen Besatzungszone. Alle aufzuliefernden Sendungen mussten gegen ein Entgelt in Höhe der Freigebühr in bar in der Poststelle abgegeben werden. Die Briefe und Karten wurden dann mit einem Stempel „Gebühr bezahlt“ gestempelt (stammte aus der Inflationszeit) der neben den Tagesstempel kam.
Die eingeführte Barfreimachung hatte die Schließung des Briefkastens zur Folge, wie, ist unbekannt. Wertzeichen der Reichspost wurden nicht mehr verkauft.
Für Sachsen wurde am 26. Oktober 1945 das Postleitgebiet (10) nochmals in Ost- und Westsachsen (10a Dresden) und (10b Leipzig) unterteilt. Vor der Ortsbezeichnung „Großsteinberg“ musste man künftig eine (10 b) schreiben.

Teil VIII
Die Deutsche Post der DDR vom 7. Oktober 1949 bis 2. Oktober 1990

Als ein äußeres Zeichen eines Neubeginns wurden die bisherigen roten Briefkästen, Postautos sowie Telefonzellen u. dgl. **gelb** gestrichen.
Mehrmals hatte Alfred Claus die Farbe angefordert, aber erst nach vielen Monaten im Herbst 1946 erhalten. Der Industrie fehlte es damals an Rohstoffen und Produktionsmitteln.

1950
Am 1. Januar 1950 übernahm die Deutsche Post, hier das Postamt Grimma mit seiner Landpost, den Vertrieb der „Amtlichen Bekanntmachungen und Anzeigen für den Kreis Grimma“. Der monatliche Bezugspreis betrug 85 Pfennige und wurde vom Poststellenleiter Alfred Claus im Voraus mit kassiert, ebenso auch Zeitungsgeld und Rundfunkgebühren. Die Löhne bei der Post waren nicht sehr hoch. Ein Zusteller verdiente damals ca. 120,00 bis 150,00 DDR-Mark.

1955
Alfred Claus gab aus Altersgründen die Stelle als Postverwalter ca. 1955 ab.

Gleichzeitig eröffnete man im ehemaligen Kolonialwarengeschäft von Frieda Vogtländer in der heutigen Naunhofer Str. 11 eine neue Poststelle unter der Leitung der Postverwalterin Friederike Heßler. Die Poststelle verblieb dort bis etwa 1981. Postzustellerinnen waren Gertrud Frohberger und Lena Dombrowe.
Es wurden 1964 die Poststellen I und I zu „Poststellen“ vereinheitlicht. Deshalb gab es ab 1964 weitere Qualifizierungen durch den Leiter der Landpost Grimma.
Die Landpost-Schulung war immer in der Pomßener Teichschänke. Großsteinberg und Großsteinberg am See gehörten neben Otterwisch, Köhra und Threna zum Landpost-Schulungsbereich Pomßen.

1965
Es ergab sich die Notwendigkeit der Einführung von zwei- bis vierstelligen Postleitzahlen ab 1. Januar 1965.
Großsteinberg erhielt die PLZ 7241.

1975
Postverwalter Friederike Heßler, später Bettina Domgall

1981
Durch die Mitarbeit vieler freiwilliger Großsteinberger Bürger wurde 1981 in der Großen Gasse eine Kaufhalle und ein Flachbau (Bauarbeiterunterkunft) im *„Nationalen Aufbauwerk“* gebaut.
Bis nach der Wende 1989/90 wurde die Kaufhalle durch die Konsumgenossenschaft Döbeln betrieben und später verpachtet.
Der letzte Betreiber hat Ende 2004 aufgegeben. Inzwischen ist die Kaufhalle als Schandfleck zum allgemeinen Ärgernis geworden.
Dieser Flachbau wurde als Poststelle mit genutzt. Innerhalb dieses Hauses erfolgte noch einmal etwa 1985 ein Umzug der Poststelle.

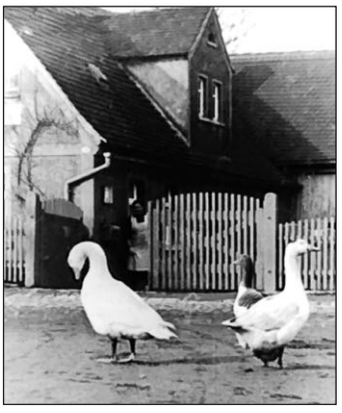
1985
Die Postfrauen hatten täglich 500-600 Zeitungen und Zeitschriften auszutragen, im Durchschnitt 50 Pakete und Päckchen, 200 Briefe und Karten. Wöchentlich wurden hier etwa 200 Lottoscheine abgegeben.

Teil IX
Die Zeit nach dem 3. Oktober 1990, die Deutsche Bundespost

Mit der Wende kamen aber auch andere Postsendungen in das Versorgungsgebiet Ost. Die kleineren Hausbriefkästen mussten anderen Briefkästen nach DIN 32617 weichen. Die Postverwaltung legte Mindestanforderungen zum Schutz des Postgutes fest.

1992
Die Schließung der Poststelle Großsteinberg erfolgte am Donnerstag, dem 29. Dezember 1994.

Der letzte Tag der Postagentur in Großsteinberg war der 31. Dezember 2004. h ca. 110 Jahren die Ära Poststelle Großsteinberg.


Poststelle Hermann Claus

Postfrauen 1969

Die Geschichte der Post in Großsteinberg wurde erforscht, zusammengetragen und niedergeschrieben vom Grimmaer Post- und Heimatforscher Claus Schimmel und ist ein Auszug aus der gesamten Postgeschichte.